

### Förderschwerpunkte:

- Vertrauen zur Umwelt und Selbstvertrauen aufbauen
- Soziale Beziehungen aufbauen und erhalten
- Konflikte zulassen und konstruktiv lösen
- Umgang mit Antipathien und Aggressionen
- Kooperatives Verhalten in der Gruppe
- Eigenverantwortung entwickeln und in Interaktion gehen
- Eigene Fähigkeiten und Situationen adäquat einordnen
- Vorgänge in der Umgebung wahrnehmen und auf sich beziehen
- Eigene Bedürfnisse anerkennen, verbalisieren und adäquat umsetzen
- Verbindung zum eigenen Körper und dessen Bewegungen herstellen
- Sinnvolle Freizeitgestaltung mit natur- und erlebnispädagogischen Effekten



### Unsere Angebote:

- Therapeutisches Reiten und Voltigieren
- Heilpädagogische Förderung (einzeln/Gruppe)
- Tiergestützte Therapie
- Frühförderung
- Ponyspielgruppen
- Reitunterricht nach pädagogischen Konzepten
- Bodenarbeits- und Longierkurse
- Geführte Aus- und Wanderritte
- Natur- und erlebnispädagogische Angebote
- Integrative Reitfreizeiten in den Schulferien
- Kindergeburtstage und Firmenevents

Kerstin Maas

### Qualifikationen:

- Staatlich anerkannte Fachkraft für die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd (DKThR)
- Klinische Linguistin, M.A. (Goethe Universität)
- Trainerin C (FN) und Berittführerin (FN)

### Mitglied im:

- Dt. Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V.
- Verein dt. Distanzreiter und -fahrer e.V.
- Pferdefreunde Offenthal e.V.
- Dreieicher Verein für Sport und Therapie am Pferd e.V.



### Kontakt:

REITSTALL EICHENHOF  
Eichenhof 1  
63303 Dreieich-Offenthal

**Mobil 0170 - 164 53 20**

**[kerstin@reitstall-eichenhof.info](mailto:kerstin@reitstall-eichenhof.info)**

**[www.reitstall-eichenhof.info](http://www.reitstall-eichenhof.info)**

## **Das Verhalten eines Kindes ist das Spiegelbild seiner Seele**



**Jedes Lebewesen braucht Zeit und Raum zum Atmen, damit es sich entfalten und wachsen kann. Manchmal benötigt es aber auch einen Impuls, der wie ein Funken überspringt, sich entzündet und ein Feuer entfacht.**

**Reittherapie kann dieser Impuls sein, eine Einladung das Herz, den Blick, die Seele, den Geist zu öffnen. Dem Leben achtsam zu begegnen, die Wahrnehmung des vergangenen Weges zu verändern und ein Stück des neuen Weges gemeinsam zu gehen.**



## Reittherapie bzw. heilpädagogische Förderung

Das Besondere der Reittherapie ist, dass sie das Kind in der vielschichtigen Gesamtheit seines Wesens erfasst, weil es auf physischer, sensorischer und psychologischer Ebene angesprochen wird.

Dies ist speziell für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen und Krankheitsbildern (u.a. Traumatisierungen, Bindungsstörungen, AD(H)S, Autismus etc.) sowie für verhaltensauffällige, lern- oder geistig behinderte Kinder und Jugendliche von großer Bedeutung und großem Nutzen.

Auch bei Kindern und Jugendlichen ohne speziellen Förderbedarf, unterstützt der Umgang mit dem Pferd und das Reiten die Entwicklung positiv.



Nicht nur die individuelle und soziale Entwicklung, (bspw. der Umgang mit Antipathien und Aggressionen) auch das kooperative Verhalten in der Gruppe, wird durch den Umgang mit dem Pferd positiv beeinflusst und gefördert. Das Selbstwertgefühl wird gestärkt, eine adäquate Selbsteinschätzung wird realisiert und der Umgang mit Ängsten und Frustrationen wird erlernt.

Das herdentypische Sozialverhalten der Pferde bietet gerade Kindern mit emotional/sozialen Defiziten eine Vielzahl von Lernmöglichkeiten.



Die Arbeit mit dem Pferd in der wunderschönen, naturnahen Umgebung des Eichenhofs hat einen erlebnispädagogischen Effekt. Dieser erzielt gerade bei austerapierten und/oder therapiemüden Kindern und Jugendlichen, die einen langen Leidensweg zurückgelegt haben, positive Anreize und damit neue Motivation.



Hunde, Katzen, Ziegen und Hasen als wichtiger Bestandteil der tiergestützten Arbeit unterstützen die therapeutisch/ heilpädagogische Interventionen.

## Förderkonzept

Meine Spezialisierung liegt auf der heilpädagogischen Förderung von Kindern- und Jugendlichen, die Defizite im sozial-emotionalen Bereich, Autismus, psychische Erkrankungen und Krankheitsbilder, Traumatisierungen sowie Bindungsstörungen aufweisen. Denn „das Beste für die Seele eines Menschen ist der Rücken eines Pferdes“ (Lord Palmerston).



Sowie auf der heilpädagogische Förderung sprach- und/ oder sprechentwicklungsverzögerter Kinder und Jugendlicher mit neurologisch bedingten Sprach- und/ oder Sprechdefiziten. In diesem Bereich arbeite ich nach einem eigens entwickelten Konzept, das die Sprachtherapie optimal mit der Reittherapie verbindet. Denn „die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“ (Ludwig Wittgenstein).

